Wangen-Brüttisellen, Horgen und Zürich, 16. November 2026

KR-Nr. 439/2026

A N F R A G E von Birgit Tognella-Geertsen (SP, Wangen-Brüttisellen), Jeannette Büsser (Grüne, Horgen) und Silvia Rigoni (Grüne, Zürich)

Betreffend Leichte Sprache in der Verwaltung

Der Zugang zu verständlichen Informationen ist eine wesentliche Voraussetzung für Selbstbestimmung, Gleichberechtigung und gesellschaftliche Teilhabe. Menschen mit Lernschwierigkeiten sollen Verwaltungsleistungen möglichst selbstständig nutzen und ihre Rechte wahrnehmen können.

Der Kanton Zürich hat bereits erste Grundlagen für die Bereitstellung von Informationen in Leichter Sprache geschaffen. Nun ist zu klären, wie diese innerhalb der gesamten kantonalen Verwaltung umgesetzt werden, wo Lücken bestehen und wie die weitere Entwicklung sichergestellt werden kann.

In diesem Zusammenhang wird der Regierungsrat eingeladen, folgende Fragen zu beantworten.

1. Nach welchen Kriterien entscheidet die kantonale Verwaltung, ob Informationen in Leichter oder Einfacher Sprache bereitgestellt werden?

2. Welche verbindlichen Vorgaben bestehen für die Direktionen und Ämter, und wer ist für die übergeordnete Koordination und Weiterentwicklung verantwortlich?

3. Welche Direktionen und Ämter bieten bereits Informationen in Leichter oder Einfacher Sprache an? Besteht eine zentrale Übersicht über die vorhandenen Angebote und bestehende Lücken?

4. Wie stellt der Kanton sicher, dass Informationen in Leichter Sprache verständlich sind und den anerkannten Regeln entsprechen?

5. Werden Menschen mit Lernschwierigkeiten systematisch in die Entwicklung und Überprüfung der Texte einbezogen?

6. Welche KI-gestützten Anwendungen werden zur Übertragung von Informationen in Leichte oder Einfache Sprache eingesetzt, und wie wird deren Qualität sichergestellt?

7. Welche personellen und finanziellen Ressourcen stehen für die Umsetzung und Weiterentwicklung zur Verfügung?

8. Wie arbeitet der Kanton mit Fachstellen und Organisationen von und für Menschen mit Behinderungen zusammen?

9. Welche konkreten Massnahmen und welchen Zeitplan sieht der Regierungsrat vor, um Leichte und Einfache Sprache in der gesamten kantonalen Verwaltung weiter auszubauen?

Birgit Tognella-Geertsen
Jeannette Büsser
Silvia Rigoni